

Beschluss: Vertagung

Der Landesparteitag möge beschließen, die Ehrenamtliche Arbeit der Genossinnen und Genossen in Funktion besser zu unterstützen, indem

- Eine Person als Organisationsbeauftragt*er, die in der Landesorganisation angestellt ist, ein Zeitkontingent von mindestens 10 Stunden/ Woche für die Unterstützung ehrenamtlicher Arbeit erhält, die koordiniert dass:
- Für das KuSchu und alle Kreishäuser Handreichungen erstellt werden, wie den Ehrenamtlichen Zugang erteilt wird und welche administrativen Schritte bei Veranstaltungen einzuhalten sind. Hierfür sollen darüber hinaus technische Lösungen entwickelt werden, die das Abholen von Schlüsseln während der Arbeitszeit oder die Erfordernis von zusätzlichen „Pfortner*innen-Stunden“ entfallen lassen
- Zusätzlich enthält diese Handreichung (=Handbuch) alle notwendigen Informationen für die ehrenamtlichen Funktionsträgerinnen, die sie für ihre Aufgaben benötigen (Hauptamtliche Ansprechpartner*innen samt Aufgaben und Zuständigkeiten für bestimmte Organisationseinheiten, Abläufe, regelmäßige Termine usw.) Für dieses Handbuch ist eine Verantwortung z.B. bei o.g. organisationsbeauftragte*r Person zu definieren, damit die Informationen immer aktuell sind.
- Im KuSchu und an jedem Kreishaus ein Briefkasten für Verbesserungsvorschläge, die die Arbeit der Ehrenamtlichen effektiver machen, installiert wird. Ebenso soll zentral eine E-Mail für solche Vorschläge eingerichtet werden.
- Ein Prozess zur Weiterentwicklung der Aufgaben an der/ des Organisationsbeauftragten entwickelt wird.

Überweisen an

SPD Hamburg